

merende Gesichtsant die Festungskette. Die Baufest- hand, als von der linken Seite vom Siegesthur her ein laut dampfender Brandgeräusch die Luft umgeben und die Luft dampfender Brandgeräusch die Luft umgeben und die Luft dampfender Brandgeräusch die Luft umgeben...

Bei vertheilten Anlässen genadete Verzeihen zu- tun. In die von Bayern stellten in diesen Tagen die Mächte A. B. C. die, mit der linken Seite vom Siegesthur her ein laut dampfender Brandgeräusch die Luft umgeben...

„Sinnig Dein Friedrick war, einig bist, Freuden, um Du, Unvergessen glänzt für ewig Du in der Geschichte, Freuden! Dem Name list denken das Herrliche nur! Teufel soll Marx der Kreuzfahrer werden, ein Paier, aber Teufel vermaglich, niemals ein Saie zum Kaiser der Teu- felen. Man muß ohne Mithrasen den Gemeinen im Volke an den Muthid des Schönen gewöhnen. ...“

Vollständige Mittheilungen.

* Kaiser Wilhelm wird heute Abend, von Kopen- hagen zurückkehrend, in Spandau erwartet, und begiebt sich von dort direct nach dem Marjorpalast bei Pots- dam. — Das kaiserlich deutsche Geschwader pas- sirt gestern Morgen um 1/2 Uhr, die „Hohenzollern“ um 7 1/2 Uhr Drager. — Wie aus Hamburg verlanet, wäre die Ankunft des Kaisers und des Staatsministers Grafen Bismarck in Friedrichshag gestern Abend zwischen 10 und 11 Uhr zu erwarten gewesen. In Friedrichshag war man mit der Errichtung von Ehrenportalen, Bänden von Kränzen und Guirlanden und Vorbereitung zu einer Campionsbeleuchtung beschäftigt.

* Die Kaiserin ist frei von Fieber und erfreut sich andauernd des besten Wohlseins, auch der junge Prinz befindet sich wohl.

* Die „Nordb. Allg. Ztg.“ unterzieht heute das Verhalten des Dr. Madenjie im Hinblick auf die von einer Londoner Verlagsfirma beabsichtigte gewogene Ver- öffentlichung einer englischen Uebersetzung der Schrift der deutschen Aerzte einer sehr scharfen Kritik, deren Spitze sich wieder und wieder gegen die Unnahbarkeit und Unehr- lichkeit der Handlungsweise des englischen Specialisten kehrt. Das Blatt folgert aus dem jüngsten Verhalten Madenjie's, daß es demselben „vor der Öffentlichkeit an demjenigen Grad von Muth mangel, der als eines der elementarsten Merkmale eines Gentleman erachtet zu werden pflegt.“ Nur dieser Muth, oder ein schärfstes Gewissen könnten in der demselben Publication die Merkmale einer Beladigung oder Verleumdung finden. Aber sie unpar- teilich beurtheilt, er dem Deutschen oder Engländer sein, würde darüber keinen Zweifel hegen, daß sie so objectiv gehalten ist, wie es nach Lage der Dinge möglich war.

Die „Nordb. Allg. Ztg.“ rügt es als „unfairness“, daß Madenjie sich bemüht, einen Gegnern des Wort auszuscheiden, und meint betreffs der englischen Presse, welche die Angriffe Madenjie gegen die deutschen Aerzte repro- ducirt, wenn sie sich nicht mit den traditionellen Anschau- ungen von Recht und Ehre, die jenseits des Kanals so hoch gehalten werden, in Widerspruch setzen will, wie sie gegen das jüngste Verhalten Herrn Madenjie's Protest er- heben müssen, und sie könne dies nicht wirksamer thun, als indem sie nunmehr die Schrift der deutschen Aerzte in der- jenigen Ausfertigung wiederzieht, welche zur Bildung eines selbstständigen Urtheils erforderlich ist.

dieser „verleichte Faun“ einen ganz unabhängigen Spass machen. Hoffentlich wird das Bild ein Liehaber finden, der für dessen Ausführung in oder Bronze Sorge trägt.

Nun zu den furchtbarsten Bildhauern! Wir werden uns schon finden, irgend ein Schick Holz herbeizuschleppen, um die Flammenglut des Streites darüber zu vermeiden, ob die Alten ihre Bildwerke bemalt hätten, oder nicht. Haben sie es in der Zeit ihrer Kunstthätigkeit gethan und haben sie es etwa gar so gethan, wie Herr Cuno von Ledtrich das für gut befunden, so war es einfach abschneidlich. Wir können's aber nimmer glauben, daß die antiken Bild- hauer ihre Kunstwerke mit solchem blässlichen Farbenspaz beladelt hätten, wie Herr Cuno von Ledtrich. Diese Bild- hauerische Geschmackslosigkeit, Frauenförmigkeit unter breit- främige Strophite zu setzen, und dann die ganze Herr- lichkeit noch mit einer hellrosafarbenen Saue anzubanden, verdient wirklich öffentlich mit allen nur erdenklichen Waffen des Spottes gegeißelt zu werden. Wenn man derlei etwa mit ganz kleinen Figuren vornimmt, dann mag es noch angehen; so, dann entbehrt solche Farbenanwendung keines- wegs eines gewissen Reizes, wie man sich an den Zanagra- figuren überzeugen kann. Aber derartige behan- delte lebensgroße Bildwerke wirken geradezu widerlich. Da geht denn doch Herr Volkmann mit seinen Farben- aufzügen anders um. Es will uns allerdings gar nicht in den Sinn, daß die alten Meister die seine Marmorarbeit durch einen Farbensauftrag unkenntlich gemacht oder wenigstens entstellend haben sollten. Indessen, man muß doch Herrn Volkmann die Anerkennung nicht vorenthalten, daß er seinen „jugendlichen Wachs“ mit einem außerordentlich raffinierten Sinn farbig zu beleben verstanden. Dieser nicht ganz zum Durchbruch gelangene Fleißigkeit des ungenü- gend und schon modellirten Jünglingsförers, dieses Matt- bled der Weintraube, dieses Waldbod der Schale; das rösliche Haar und die matt purpurnen Lippen — all das stimmt vorzüglich zusammen.

Überseht ist noch gemahnender ein der Farben- verwendung. Er beschränkt sich einfach darauf, seinen

Betreffs Madenjie's fester konstatirt das Blatt zum Schluß, daß er während seines Berliner Aufenthalts wiederholt die deutschen Zeitungen welche für Ledtrich v. Bergmann Partei ergreifen, mit strafgerichtlicher Ver- folgung bedroht habe, bisher aber sei kein Antrag von ihm in nach dieser Richtung hin gestellt worden. Das Blatt meint, Herr Madenjie habe von seinem Standpunkte aus nunmehr den dringlichsten Anlaß, seine Drohung aus- zuführen. Er werde die deutsche Wissenschaft und Publi- zistik zur Stelle rufen.

* Mit dem heutigen Tage tritt, wie schon bemerkt, das neue Zudersteuergezeig in Kraft. Danach wird die Steuer für einen Doppelcentner Rüben von 1,70 auf 0,80 Mark, die Ausfuhrvergütung für den Doppelcentner Holzrunder von 17,25 auf 8,50 Mark herabgesetzt und eine Verbrauchsabgabe von 12 Mark für den Doppelcentner Rübenrunder neu eingeführt. Wenn auch die Ausfuhr- vergütung damit nicht vollständig aufgehoben sind; was bei der dormaligen Lage der Zuderindustrie nicht möglich ist, so darf man doch hoffen, daß dem Verfall der Zuderliefer- für einige Zeit vorgebeugt und die Einnahme des Reichs aus dieser Steuer in angemessener Höhe gesichert ist. Der jährliche Reinertrag durch das neue Gezeig wurde auf 46 bis 52 Mill. Mark berechnet.

* Der Vorstand der Konservativen des Rhein- landes erläßt eine Erklärung über die bei den Wahlen zu besorgende Taktik. Diefelbe kommt zu dem Schluß: „Mit den Nationalliberalen wenn auch getrennt zu mar- schiren, so doch vereint zu schlagen, das war die Lösung des dritten Parteitages der Konservativen des Rheinlandes am 11. October 1885, und sie möge, nachdem die rheinischen Nationalliberalen ins Treue um Treue gehalten, auch bei den Lan- tagswahlen dieses Jahres unser Leitstern sein.“ — Dem entsprechend schreibt auch die Köln. Ztg. über Köln:

„Den ultramontanen und freisinnigen Verbänden ist kein Schwanken beim und Belegen gut genug, um das weitere Zu- sammengehen der Parteien, die im vorigen Jahre dem deutschen Reiche den Frieden erhalten haben, zu vereiteln. Die fort- währenden Angriffe gegen das Cartell beweisen allerdings anderseits auch wieder die große Kraft der Gegner vor der der höchsten Sicherung des Vaterlandes, für Köln Nationalliberalen und Konservativen einmüthig zusammengezwängt haben, es auch diesmal gelinde und um vollen Siege führen wird. Wie 1887 das gemeinsame zu erzielende Ziel, die sichere Sicherung des Vaterlandes, hier vor aller Augen lag, so ist auch heute dem neuen Abgeordneten- haufe dank der sorgfältigen der Ultramontanen bei Zeiten als die bevorstehende Aufgabe ihrer Thätigkeit die Sicherung eines der höchsten nationalen Güter, die Sicherung der deutschen Volksherrschaft hingestellt worden.“

* Ueber die liberale Schulpolitik wird heute in der „Nordb. Allg. Ztg.“ bemerkt:

„Daß in dem Staate Friedrich des Großen, dessen Ge- heute nach dem Zeugnis des Fürsten Bismarck nicht zuletzt deshalb so mächtig herrschte, weil es sich aus Männern mit guter Schulbildung zusammensetzte, die durch ihre Bildung die Grund- sätze des Wohlthuns und Antrages unmöglich ist, wissen die Centrums- führer selber ganz genau. Der Zweck ihrer Vorgehens kann nur sein, neues Del in die verglimmende Flamme des Kultur- kampfes zu geben und die durch die Verhältnisse der Umstände- tungen gegen den Staat von Aussen zu führen. Wenn ihnen dabei sogar einige extrem orthodoxe evangelische Kirchenpolitiker behilflich sind, so haben wir den Trost, daß im evangelischen Reich freier Boden für solche Vorgehens vorhanden ist. Es muß nicht mehr oder weniger heretische Mächte aus neueren Sicherung des konstitutionellen Charakters der Reichsliste geben, allen der von Wohlthun eingeschlagenen Weg führt dahin, das Heile des für andere Staaten multitalentigen Schulwesens in Preußen zu gefährlichen.“

Der Kunstheiterieit des Sir Morell Madenjie wird, der „Bombardia“ zufolge, gleichzeitig in drei Sprachen erscheinen, nämlich deutsch, englisch und französisch. Auch wird auf direkte Veranlassung Madenjie's eine italienische Ausgabe vorbereitet. Das Buch soll, dem malinischen Blatte zufolge, Anfang Sep- tember gleichzeitig in London, Berlin, Rom und Paris zur Ausgabe gelangen.

Frankreich. Eine Versammlung der streikenden Erdarbeiter zu Paris bereith über die Mittel und Wege, den Strike auch auf die Arbeiter in den Holzplätzen sowie auf die Zimmerleute zu übertragen. Nachmittags veranstalteten einige Tausend Streikende die Erdarbeiter und

„Amor, der einen Weis probirt“, durchweg schmuggig-gaue- gelig anzutönen. Dieser wunderbüchliche Amor hätte es gar nicht nöthig gehabt, seine marmorne Natürllichkeit aufzugeben, eben so wenig, wie es uns sonderlich schon vorkommt, wenn Herr von Hagen seinen Bethman- Holweg vertheidigen will. Unseres Dafürhaltens wäre es das Gerathenste, die Bildhauer geben ein für allemal diese in letzter Zeit häufig unternommenen Be- namtungs- oder Bewöschungsvorhänge ihrer Werke wieder auf. Gines schickt sich nicht für Alle und auch nicht für Alles. Also Farbe nicht für Marmor.

Eine sehr angenehme und, wie wir meinen, recht viel verprechende Bekanntmachung haben wir in Herrn Fritz Adow gemacht. Alle seine angelegten Stein-Bildwerke zeigen von Begabung und von Eignenart in der Auffassung des zu behandelnden Stoffes. Die keine Beetförmig- heit verrieth einen nicht geringen Grad von Charakterischer- Gestaltungsfähigkeit. Was sich jedoch Herr Adow gerade unter einem ab- sonderlich componirten Dogm, Kaiser Wilhelm's Sieges- züg“ gedacht hat, vermögen wir nicht zu errathen. Man stelle sich unseren Kaiser Wilhelm in einer anti-germanen- Duadrigo stehend vor und neben ihm, natürlich gleichfalls stehend, die Kaiserin Augusta, eine Minerva-Form auf dem Haupte! Hinterher ziehen die satfam bekannten Helde- gestalten, hoch zu Hof, in ihren modernen Kriegsun- formen. Das Ganze nimmt sich aus, wie eine hohle, in Gyps gefornete profanehete Ode, die ein poesie- befruchteter Primaner oder ein geschulter Philologe bei irgend einer Schulfestlichkeit nach dem vernünftigen Vorbilde des seligen Horaz zusammengestellt hat. Hiermit verlasten wir die Uebersetzung für Bildwerke, um uns ein wenig bei den Kupferstechern und Radirern umzusehen. Da müssen wir denn in erster Linie des großen Kunstwerkes Erwähnung thun, das einen lebenden Werth unter den vielen Muffenstücken unserer und aller Zeiten behalten wird, nämlich des von Rudolf Stang in Amstcrdam hergestellten, herrlichen, einzigen, in

die Zimmerleute an einzelnen Busenplätzen, die Arbeit nieder- zulegen. Wie sich jetzt 9800 Strikende im Centre- laren eingezogen. Der Gouverneur von Paris beauf- trachte heute einen Offizier, die angeordneten Vorherrschaft, regeln genau zu kontrollieren.

Dänemark. Spøhøghøger Stimmungsberichte haben als besonders bemerkenswerth die Hofschafe hervor, daß die Königin von Dänemark den Deutschen Kaiser an der bei der Landungsstelle errichteten Ehrenpforte zu begrüßen gedenke, was ja unzweifelhaft auch geschehen ist. Sonst pflege die dänische Herrscherin streng an dem Her- kommen festzuhalten, daß persönliche Besuche, die ohne Ge- schloßmännern reifen, sie zuerst besuchen. Auch aus solchen Kleinigkeiten ergibt sich, wie hoch der kaiserliche Besuch Seitens des Kopenhagener Hofes geschätzt wird.

— Im Publikum und in der Presse ist nur eine Meinung darüber, daß der Besuch des deutschen Kaisers günstige Folgen haben werde. „Politiker“ schreiben: „Alle lobten gestern die Liebeswürdigkeit des Kaisers. Es ist ihm gelungen, die Bevölkerung zu gewinnen. Wir hoffen, daß Kopenhagen einen ebenso günstigen Eindruck auf den Kaiser gemacht habe. Daß er noch die Ausstellung besuchte, zeigt, daß er sich wohl befand in der Hauptstadt. Der Kaiser wird von dem Besuche den Eindruck bekommen haben, daß König und Volk im Verein wünschten, freundschaftliche Gesinnung gegen den hohen Gast und die mächtige Nation, die er repräsentirt, zu zeigen.“

Großbritannien und Irland. Aus dem westlichen Irland werden zwei Agrarunruhen gemeldet, deren nähere Umstände an die schlimmsten Zeiten der irischen Agrarhebe erinnern. Das Opfer des einen Mordes ist ein 60jähriger Bäcker, Namens John Jordan, der am Sonnabend Abend in Mount Cole, unweit West- wick, auf der Rückkehr von Tralee, wo er drei Aekredite gemietet hatte, von zwei verummten Männern, welche, als Jordan's Wagen sich näherte, über eine Heide sprangen, erschossen wurde. Die Wörder entluden und sind bis jetzt noch nicht verhaftet. Die erschreckten Aekredite haben die Polizei in Westwick von der Mordthat in Kenntniß, Jordan hatte vor einiger Zeit ein Geheiß empfangen, dessen früherer Zweck ermittelbar worden war. Der Schamploß des zweiten Mordes war ein Feld in Gloumarrick, Graf- schaft Cork. Dort arbeitete am Sonnabend Abend ein Aekredite Namens James Moore an der Seite seines Vaters, als sich den Weiden ein Mann näherte, der ein Doppeltgeschütz trug und dessen Gesicht mit einem weißen Tuch bedeckt war. Er fragte die Weiden nach ihren Namen und besah Johann Moore nichtbegrüßend, was dieser that, worauf er zwei Schüsse abfeuerte, wodurch er im Rücken derartig verwundet wurde, daß er eine Stunde später starb. Der Verthödete hatte früher für einen miß- liebigen und hochbetragten Bäcker gearbeitet.

John Mandeville, einer der irischen Agitatoren, der wegen ver- schiedener Gesandtheiten im Gefängniß zu Tallamore saß, ist daselbst verstorben. Die in Mithelstown geführte Leichenschau-Untersuchung über die mit dem Tode John Mandeville's verknüpften Umstände hat nach vorüberge- gangener Dauer am Sonnabend ihren Beschluß gefunden. Die Jury gab den Wahrspruch ab, daß die Krankheit, welcher Mandeville erlag, durch seine „brutale und ungerichtet“ Behandlung im Gefängniß von Tallamore herbeigeführt wurde. Gleichzeitig legten die Geschworenen einen Protest gegen das System, politische Gefangene wie gemeine Ver- brecher zu behandeln, ein. Solche Vorformeln sind aller- dings nur zu sehr geeignet, den Haß der Iren gegen die Regierung auf den höchsten Gipfel zu treiben.

Die Notwendigkeit des Schutzes der arbeitenden Minorität

gegen Vergegnaltigung durch eine strickende Majorität ist an dem Beispiele der neuesten Pariser Straßentumulte unermüthlich schnell — und drastisch nachgewiesen wor- den. Bekanntlich handelt es sich bei dem Massenstreik der Erds- arbeiter um Erzwingung der für städtische Arbeiten zuges-icherten Wohnhaje auch seitens der Privatunternehmer. Dagegen wäre, vom Standpunkte der spezifischen Arbeiter- interessen, somit nur kaum etwas vorzubringen, voraus- gesetzt, es läge die Wahrheitlichkeit oder auch nur die

seiner Art unergleichlichen Abendmaß-Bildes von Lionardo da Vinci. Wer den hoffnungslosen Zustand des Mailänder Originals kennt, der erft weiß die Bedeutung dieser vollendeten Wiedergabe durch den Stich ganz zu würdigen. Stang's Kunstblatt bedeutet in Wirklichkeit nichts mehr und nichts weniger als die Erhaltung eines der erhabensten Gemälde aller Zeiten, dessen Vernichtung an Ort und Stelle, wo es sich eben befindet, leider nicht abzuwenden ist. Im Hinblick dieses Stang'schen Meister- werks hat jede Kritik zu schweigen und einfach der bedingungs- losen Bewunderung Raum zu geben. Das kostbare Blatt ist im Commissionverlage von Steinhoff in Berlin erschie- nen. Der Meister voll, wie uns mitgetheilt wird, die Platte selbst verfertigt haben. Neben diesem Haupt- und Wohl- thätig bestehen gleichfalls in Ehren: Johann Burger mit seinem edlen Blatte „Aurora“ nach Guido Riebes west- lichen Denkmale in der Villa Nodipoglio in Rom; Eilers mit einer Anzahl Radirungen nach Widern aus dem Berliner Museum, einer ungemein gelungenen Radir- ung eines Portraits von Adoff Menzel; Leonard Paal mit Steinen und Radirungen aus seinem Miniaturen- Pinakothek-Werke; Bernhard Mannfeld mit ungenü- germaßen Architekturblättern, Ernter und Weiberzug- Ansichten darstellend; Max Köster mit einer „Lina- ungsvollen Wiedergabe des Riebes'chen Bildes „Die Burg am Meer“ und Garibaldi in Wien mit seinem unerschöpflichen Blatte der garfimmigen „Pieta“ von Andrea del Sarto aus der Helvobere-Gallerie. Im Gegenlage zu der sonstigen Parivaldigung aus ausländischer Künstler fällt es angenehm auf, hier unter den Kupferstechern ver- schiedene hochangesehene Künstler, Turner, Berner, Peters- burger und Londoner Meister des Grotto und der Adria- nabel, wie Champollife, Girardet, de Grey, Strud, Trobin- und Walmter zu finden. Auf diese emig und in selbst- aufopfernder Arbeit schaffenden Künstler scheint all- gütiglicher Weise der alle Welt ausnehmend verehrende Feder der Wölter noch keinen kunstwidrigen Einfluß gehabt zu haben. Pictor quidam.

4. Klasse 178. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 31. Juli 1888. — 7. Tag Nachmittags.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern
in Parenthese beigefügt. (Ohne Gewähr.)

220 28 339 442 535 662 71 848 49 95 1013 33 265 303 403
(500) 7 559 746 76 975 2247 92 313 55 73 587 751 62 809 71
950 76 3264 (500) 300 1 417 67 790 881 976 4004 202 50 479
91 (300) 875 945 55 59 5013 129 39 86 287 390 446 53 603 14
79 725 81 802 85 934 6043 186 237 432 80 (500) 514 644 7042
59 154 80 335 57 525 815 73 905 8071 93 (300) 358 69 429
586 716 21 921 64 9075 95 111 96 213 71 314 51 496 568 627
65 816 47
10047 99 181 446 662 802 65 81 (500) 11058 281 336 401 16
573 684 785 822 58 12215 43 48 366 628 66 92 723 845 69 985
13072 353 441 90 527 39 695 730 57 96 845 949 55 97 14074
(500) 86 117 42 69 266 442 63 81 83 691 762 67 15086 192 271
490 740 805 23 24 16134 362 71 (300) 563 94 649 705 (1500)
884 17093 283 (500) 462 516 43 625 781 820 909 18003 68 97
226 330 (1500) 69 76 458 529 64 600 64 711 905 50 19045 59
275 84 305 9 28 30 35 (300) 457 90 530 (1500) 685 834
20014 (300) 45 94 128 62 220 73 401 77 95 703 (300) 11
865 68 954 76 21050 (1500) 163 208 75 315 523 (500) 653 911
22251 362 487 (500) 612 24 752 874 92 95 959 23024 27 82
94 136 257 371 91 404 8 530 69 98 673 799 835 904 24121 54
427 80 583 785 89 25074 160 750 91 850 967 79 26017 (300)
22 101 20 405 565 604 745 837 27019 143 220 377 446 67 630
813 25 54 954 28065 68 278 383 466 95 614 798 844 915 62
29163 200 95 396 404 572 684 777 87 810 913
30372 400 95 576 775 847 931 41 31041 57 61 (500) 181 96
97 277 91 369 (300) 447 53 61 (500) 90 529 34 68 624 98 790
97 99 887 928 62 69 32007 45 50 51 59 69 166 (500) 226 401
533 655 86 824 67 33120 202 446 617 64 951 99 (10000)
34063 254 405 (300) 22 (300) 95 564 792 808 50 913 18 35105
207 8 71 (300) 310 431 96 519 87 783 36000 115 249 91 425
83 851 920 29 37095 98 190 262 353 83 440 55 515 74 78 622
75 866 984 38026 39 (300) 177 313 95 463 530 710 16 76 801
(500) 39111 298 392 413 867
40062 79 150 67 217 749 873 81 948 57 59 41022 87 173
254 85 453 64 653 715 (300) 50 (500) 886 955 42056 96 120 94
246 84 (1500) 426 752 66 808 90 949 74 43042 111 24 551
654 779 806 44 44297 (300) 550 (300) 603 27 59 727 81 825 73
45045 46 129 304 55 414 81 521 84 676 749 95 890 945 (1500)
46061 76 122 219 50 320 48 402 567 736 931 45 51 53 43023
47 103 88 340 50 568 94 687 716 826 48117 406 615 24 717 96
953 49121 219 412 38 76 659 68 827
50029 37 58 132 41 239 43 595 680 86 849 51061 118 29 296
313 42 52 416 552 (300) 92 705 29 40 830 81 951 92 53069
79 218 45 393 432 (1500) 655 807 77 53023 35 43 242 641 716
997 (10000) 54028 292 596 688 814 55015 137 231 57 372 416
74 598 943 56121 24 66 290 93 318 (300) 58 (300) 452 65 97
563 818 57169 87 260 382 451 74 509 43 787 813 957 55617 58
59 154 85 252 317 429 663 739 819 31 62 (300) 59010 (500)
385 416 569 661 707 937
60143 90 401 543 87 93 98 (500) 624 43 723 28 61020 205
95 97 383 94 464 503 716 821 982 62021 225 (10000) 312 65
543 608 57 (300) 804 8 85 900 (300) 47 63014 20 279 624
45 (300) 79 770 90 831 36 917 89 64033 198 213 38 (300) 39
496 738 65038 177 227 650 725 46 77 851 66077 109 (3000)
36 473 756 951 67 63330 67 (3000) 468 684 781 817 19 59
73 (500) 75 911 38 55 66 68010 82 135 240 61 709 77 924 62
69134 70 252 58 349 482 604 37 843 92
20006 10 115 207 684 701 49 56 819 42 912 71038 76 213 502
55 71 635 44 808 964 72066 83 114 271 312 77 726 99 810 73468
546 96 646 83 745 937 (300) 74102 46 279 (300) 695 708 32 841
66 75112 13 15 202 75 93 367 570 976 76001 3 154 87 301 403
603 43 46 854 84 77472 626 742 71 (3000) 87 888 954 78016
391 421 46 606 34 709 979 79000 101 69 358 532 644 908 23
80011 80 118 491 539 603 5 56 761 76 (3000) 831 56 78 (1500)
81087 98 329 31 535 668 828 82021 115 74 267 345 56 430 53
54 75 87 630 43 (300) 706 814 998 83084 127 56 88 256 567 648
753 (3000) 817 986 84011 16 156 76 89 249 361 986 85112 74
497 546 628 77 79 (500) 822 30 935 86179 224 401 604 11 48 88
428 816 901 52 60 87257 80 88 389 421 620 95 (500) 730 879 913
88012 (300) 70 126 40 347 534 702 (300) 24 841 908 23 69 88319
93 508 699 724 973
90246 408 12 590 616 816 21 935 (500) 91011 89 (3000)
154 (500) 262 519 623 88 732 954 92264 460 65 75 523 58
600 791 887 943 65 93020 140 61 64 261 82 343 (3000) 402
595 634 717 93 98 842 993 94209 89 363 91 510 94 605 67 97

730 830 95050 (3000) 434 662 705 (300) 833 912 (500)
96096 185 389 596 (3000) 737 834 910 53 92107 251 318 53
554 (1500) 70 635 760 (300) 73 74 (1500) 817 65 98015 19
225 70 79 407 549 60 745 (500) 99 840 945 57 99033 34 208
92 301 (1500) 52 694 940
100011 148 249 371 528 643 707 14 831 951 101096 (300) 97
368 82 567 723 827 102058 66 341 539 673 902 103006 104 11
35 98 681 821 22 77 104040 53 94 153 98 247 (300) 304 38 568
95 909 105061 244 60 379 93 427 82 585 713 35 869 902 7 22
106017 83 137 383 92 522 (500) 651 92 745 802 7 17 40 80 (500)
915 42 107170 375 529 708 72 108278 342 (500) 433 36 578 645
69 76 727 834 71 971 109073 94 216 589 656 752 827 49 83
110003 (3000) 55 116 42 61 304 14 (500) 67 70 409 35 45
(500) 556 788 944 (500) 94 11120 367 93 447 95 556 668 831
924 26 112266 434 (3000) 634 40 65 959 113023 157 233 41
332 (300) 422 72 597 663 755 854 114274 405 42 60 (300) 594
670 788 832 929 (3000) 32 72 84 115004 59 112 13 18 24 87
372 447 59 780 869 931 92 (500) 116006 47 49 (300) 119 426
503 56 652 65 (300) 728 894 921 112667 529 61 78 797 807 44
118049 213 42 486 517 (3000) 63 606 11 60 67 938 63 119124
49 79 232 91 306 18 54 431 89 (300) 614 52 899 931
120002 6 55 217 66 400 556 706 76 92 804 76 926 121055
105 8 211 351 551 59 (1500) 65 69 601 770 842 94 (500) 122341
42 432 (3000) 61 581 630 762 79 901 (500) 86 123035 153 466
67 (1500) 83 655 847 64 906 56 124000 63 167 84 299 341 449
733 976 125033 76 177 233 314 447 55 65 612 47 (500) 81 902
(3000) 28 50 66 126033 96 112 39 51 242 530 33 718 (3000)
76 837 98 122063 75 136 271 305 74 617 30 45 128044 109 240
319 572 601 (300) 25 (300) 737 86 129051 164 94 347 657 709
835 79 905 24 34 56
130079 446 520 676 780 817 969 70 131118 (1500) 26 364
495 741 969 132170 205 355 447 541 71 646 722 802 3 917
133001 8 166 98 242 445 554 715 75 814 33 975 134021 233
324 69 86 (300) 512 19 652 83 135026 150 63 224 26 (300) 50
672 780 (1500) 850 59 136052 72 (500) 73 76 (500) 296 309 562
793 872 133081 157 86 90 242 331 34 138259 502 660 65 68 91
(1500) 974 95 139009 83 125 226 360 463 573 884 978
140181 99 319 95 625 (1500) 769 (3000) 925 141037 229
30 382 574 99 620 712 16 84 908 81 142000 11 95 199 458 632
856 (500) 939 51 143030 69 247 540 642 791 865 70 903 144035
53 73 289 90 (1500) 367 539 662 731 97 902 40 61 71 145031
205 45 49 (500) 370 76 99 413 71 516 66 796 146269 397
(3000) 559 89 622 87 791 931 53 68 147210 28 35 74 320 559
617 83 718 19 851 72 936 46 148016 (300) 111 86 94 328 92 (500)
461 666 942 80 91 149046 145 69 282 352 (300) 404 (1500) 557
685 828 35 39 910 34 60 80
150036 140 377 522 689 824 946 48 151203 61 336 519 611
22 50 709 152055 196 324 451 84 690 923 153081 (300) 104
99 (300) 275 311 427 (300) 53 646 92 716 822 82 (1500) 968
154126 56 250 410 94 685 855 68 72 928 66 155008 58 251 82
302 56 411 522 49 635 41 92 732 98 802 156058 176 88 238 63
247 48 (500) 443 563 82 90 673 945 157035 87 105 347 744 83
862 91 963 (300) 158003 168 294 502 636 766 802 159114 220
61 388 498 501 84 684 734 62 897 (15000)
160007 34 (3000) 139 294 440 504 24 679 703 993 161050
110 381 93 536 49 77 633 755 809 33 65 162022 77 218 25 33
422 (500) 512 79 648 790 163016 27 135 215 64 79 423 32 96
598 (3000) 641 (500) 862 76 90 985 164102 8 (300) 53 236 41
43 528 33 73 86 92 716 821 32 47 60 995 165024 130 (3000)
98 370 405 6 39 503 (1500) 654 79 767 837 166006 106 84
269 (3000) 74 369 489 522 65 85 847 72 167115 72 312 22
407 30 45 58 84 576 961 98 168110 (300) 21 94 371 (1500)
486 500 776 169023 203 355 95 654 714 31 62
170023 48 (1500) 91 188 224 356 450 (3000) 92 502 5 618
62 742 77 952 171221 23 56 59 409 557 629 51 718 64 96 902
(300) 172040 83 140 83 288 367 78 463 659 80 764 173051 127
85 258 477 666 739 (300) 896 942 174200 23 457 63 925 (500)
24 60 97 175061 148 59 378 435 602 82 96 754 87 807 923 (500)
84 98 176194 228 62 494 516 28 71 609 908 177006 288 98 367
91 410 624 780 812 (1500) 936 64 178108 321 338 (15000) 674
728 802 62 989 (500) 179122 224 (300) 46 64 509 657 833
180018 239 84 386 605 20 703 24 816 28 900 (500) 3 181095
131 217 (3000) 313 38 435 620 49 (500) 925 32 35 182046 95
135 87 253 312 429 67 706 61 831 960 183021 76 93 164 513 30
34 676 88 (300) 776 851 (500) 55 86 184022 205 355 506 21 73
(500) 99 (5000) 682 768 185143 56 (300) 297 316 752 839 50 915
186169 203 27 39 314 50 488 588 628 770 (500) 818 187060 (500)
246 300 471 553 601 78 852 923 188179 268 696 702 5 11 80
948 65 189054 (1500) 124 275 84 (500) 315 27 409 89 602 29
(300) 772 92 848 56 92 940 50 91

Gebauer-Schwefel'sche Buchdruckerei in Halle.